



Pressemitteilung Nr. 54/2018

15.06.2018

Wissenschaftsnacht öffnet „Wissenswelten“

Fünfte Konstanzer Lange Nacht der Wissenschaft am 23. Juni 2018 bietet über 150 Programmpunkte

Zu den Aufgaben der aktuellen Besatzung der Internationalen Raumstation ISS gehört es, die ICARUS-Antenne zu installieren. Mit ihr können Tierwanderungen von der ISS aus beobachtet werden. Das ICARUS-Weltraumprojekt der Universität Konstanz und des Max-Planck-Instituts für Ornithologie (Radolfzell) liefert einen von über 150 Programmpunkten der fünften Langen Nacht der Wissenschaft. Am Samstag, 23. Juni 2018, steht sie unter der Überschrift „Wissenswelten“. Um 17 Uhr beginnen die Aktionen und Experimente, Führungen und Vorträge für alle Altersgruppen. Die Großveranstaltung, die zuletzt annähernd siebeneinhalbtausend Besucherinnen und Besucher anzog, wird an den vier Standorten Universität Konstanz, Hochschule Konstanz Technik Wirtschaft und Gestaltung (HTWG), Insel Mainau und Bodenseeforum stattfinden, wo die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) und die Stadt Konstanz gemeinsam ihr Programm präsentieren.

Im Bodenseeforum wird der Konstanzer Oberbürgermeister Uli Burchardt um 17 Uhr die „Wissenswelten“ offiziell eröffnen. „Die Stadt Konstanz, die Insel Mainau und die drei Hochschulen zeigen in der Langen Nacht der Wissenschaft, zu welcher großartigen Leistungen sie fähig sind. Ich bin überzeugt, dass auch die ‚Wissenswelten‘ die Menschen wieder tausendfach anlocken werden. Es ist aufregend, mit dabei zu sein, als Konstanzer Oberbürgermeister und als Besucher.“

Mit ihren über 150 Programmpunkten gibt die Lange Nacht der Wissenschaft Einblicke in die aktuelle Forschung, zeigt Erfindungen und Entdeckungen, lädt ein zu Diskussionen und Debatten und gewährt einen Blick in die Zukunft. Vor allem aber ermutigt sie, nicht nur zuzuschauen, sondern selbst zu Forschenden zu werden und Wissenschaft auch an unvermuteten Orten zu entdecken.

Die Lange Nacht der Wissenschaft führt hinein in knisternde Hochspannungs- und tiefe Wasserbaulabore, in Windkanäle und virtuelle Landschaften, in die Welt der kleinsten Teile und der großen Fragen der Zukunft. Sie zeigt uns, warum der Alltag mit Mathematik schöner ist, was ein Elektro-Rennmotorrad leisten kann und wie wir unseren Planeten vor erdnahen Asteroiden beschützen können. Sie bringt uns bei, wie eine Blumenuhr funktioniert und wie wir anhand des Polarsterns die Zeit bestimmen können. Sie lässt uns einen virtuellen Truck steuern und auf der Insel Mainau einen Schatz finden. Nicht fehlen darf natürlich der beliebte Science Slam, in dem

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unter Zeitdruck ihre Forschung erklären – der unterhaltsamste Vortrag wird vom Publikum gekürt.

Für Kinder und Familien, Naturfreunde und Fußballfans

An jedem der vier Standorte gibt es ein breites Programm für Kinder und Familien – den neugierigsten Jungforscherinnen und Jungforschern winkt der Titel „Ehrendoc der Langen Nacht der Wissenschaft“. Fußballfans müssen nicht auf das WM-Spiel zwischen Deutschland und Schweden verzichten, es wird an mehreren Standorten übertragen. Im Bodenseeforum gibt es zusätzlich einen Vortrag zur Vorbereitung auf das Spiel sowie Live-Kommentare in der Halbzeit und im Anschluss.

Zum ersten Mal wird die Lange Nacht der Wissenschaft Teil des deutschlandweiten GEO-Tages der Natur sein, der mit dem Ziel ins Leben gerufen wurde, Menschen für die Umwelt zu begeistern und die Natur vor der eigenen Haustür zu erkunden. Der GEO-Tag der Natur bietet insbesondere auf der Insel Mainau Programmbeiträge zu den dort heimischen Fledermäusen.

Gemeinsames Abschlussfest auf der Insel Mainau

Ab 21.30 Uhr wird im Schlossgarten der Insel Mainau das gemeinsame Abschlussfest stattfinden. Mit Musik, Tanz und Unterhaltung, Bars und kulinarischen Angeboten von verschiedenen Grillstationen wird es für einen gebührenden Ausklang der Wissenschaftsnacht sorgen. Matze Ihring, Musikchef bei Radio 7 und Top-DJ, wird beim Abschlussfest an den Plattentellern stehen und für Partystimmung im Schlossgarten sorgen.

Veranstalter der Langen Nacht der Wissenschaft sind die Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG), die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG), die Universität Konstanz, die Insel Mainau und die Stadt Konstanz. Der Eintritt zu allen Programmpunkten wie auch zur Insel Mainau ist mit den vor Ort verteilten Teilnahme-Armbändern frei. Während der gesamten Zeit der Wissenschaftsnacht werden kostenlose Shuttle-Busse zwischen den Standorten pendeln (bis 1.30 Uhr).

Faktenübersicht:

- Fünfte Ausgabe der Langen Nacht der Wissenschaft unter dem Titel „Wissenswelten“ mit über 150 Programmpunkten
- Standorte: Universität Konstanz, Hochschule Konstanz Technik Wirtschaft und Gestaltung (HTWG), Insel Mainau und Bodenseeforum
- Am 23. Juni 2018 ab 17 Uhr
- Vor Ort verteilte Teilnahme-Armbänder ermöglichen freien Eintritt
- Abschlussfest auf der Mainau ab 21.30 Uhr, freier Eintritt
- Kostenlose Shuttle-Busse von 17 Uhr bis 1.30 Uhr
- Veranstalter: Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG), Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG), Universität Konstanz, Insel Mainau und Stadt Konstanz
- Weitere Informationen unter: www.konstanzer-wissenschaftsnacht.de

Kontakt:

Universität Konstanz
Kommunikation und Marketing
Telefon: + 49 7531 88-3603
E-Mail: kum@uni-konstanz.de

- uni.kn